

Antrag auf Wohngeld - Lastenzuschuss -

Bitte beachten Sie die beiliegenden Erläuterungen

Wohngeldnummer (eintragen soweit bekannt):

 Erstantrag Weiterleistungsantrag Erhöhungsantrag wegen Erhöhung der
Personenzahl Verringerung des
Einkommens Erhöhung
der Belastung

Anschrift der Wohngeldbehörde

Eingangsstempel

1 Wohngeldberechtigte Person (=Antragstellerin/Antragsteller)

Sind Sie nach den beiliegenden Erläuterungen vom Wohngeld ausgeschlossen, beantragen aber für andere Haushaltsmitglieder Wohngeld?				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Haben Sie in den letzten zwölf Monaten bereits Wohngeld beantragt oder bezogen?				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name	Vorname	ggf. Geburtsname	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> unbestimmt	Derzeit ausgeübte Tätigkeit	
Geburtsdatum	Geburtsort		Familienstand	Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Hausnr., ggf. Wohnungsnr., Postleitzahl, Ort)			Telefonnummer	ggf. E-Mail-Adresse	

2 Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird

Wo befindet sich Ihr Lebensmittelpunkt? (Straße, Hausnr., ggf. Wohnungsnr., Postleitzahl, Ort)	Seit wann?
Bezieht sich der Antrag auf einen Wohnraum, in den Sie erst umziehen werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, neue Anschrift (Straße, Hausnr., ggf. Wohnungsnr., Postleitzahl, Ort)	Ab wann?

3 Weitere Haushaltsmitglieder (mit Lebensmittelpunkt in dem Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird)

Name, Vorname, ggf. Geburtsname	Geburtsdatum, Geburtsort	Familienstand (z. B. ledig, verheiratet)	Staatsangehörigkeit	Verhältnis zur antragstellenden Person	Derzeit ausgeübte Tätigkeit
		Geschlecht			
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> unbestimmt			
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> unbestimmt			
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> unbestimmt			
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> unbestimmt			
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> unbestimmt			

Wird sich in den kommenden Monaten die Zahl der Haushaltsmitglieder auf Dauer erhöhen oder verringern?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wann? (voraussichtlich)	Grund für die Änderung	

Stehen Sie oder ein volljähriges Haushaltsmitglied unter gesetzlicher Betreuung?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wer? (Name, Vorname)	Name und Anschrift des Betreuers	Umfang der Betreuung

4

Wohnen in Ihrem Wohnraum neben den unter Nummer 3 genannten Haushaltsmitgliedern noch weitere Personen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wer? (Name, Vorname)	Verhältnis zur antragstellenden Person?	

5

Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der folgenden Leistungen oder ist eine solche beantragt? (Bitte ankreuzen und ggf. den entsprechenden Bescheid beifügen)				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (Hartz IV) <input type="checkbox"/> Kosten der Unterkunft nach SGB II <input type="checkbox"/> Sozialgeld nach SGB II <input type="checkbox"/> Zuschuss für Unterkunft an Auszubildende nach SGB II <input type="checkbox"/> Vorschuss auf Leistung der Rentenversicherung i. H. des Arbeitslosengeldes II	<input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Sozialhilfe) <input type="checkbox"/> Übergangsgeld nach SGB VI <input type="checkbox"/> Grundsicherung nach SGB XII <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach BKGG	<input type="checkbox"/> Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BVG <input type="checkbox"/> Berufsausbildungsbeihilfe nach SGB III <input type="checkbox"/> Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG) <input type="checkbox"/> Rente <input type="checkbox"/> Verletztengeld nach dem SGB VII	<input type="checkbox"/> Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII <input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung <input type="checkbox"/> Wohngeld	
Wenn ja, wer? (Name, Vorname)		Genauere Bezeichnung der Leistungsart		

6 Angaben für Abzugs- und Freibeträge für Sie und weitere Haushaltsmitglieder
(bitte entsprechende Nachweise beilegen)

Name, Vorname	Schwerbehinderung (Grad der Behinderung)	Pflegeart/ -bedürftigkeit	Pflegestufe	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes
		<input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig <input type="checkbox"/> in teilstationärer Pflege <input type="checkbox"/> in Kurzzeitpflege		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig <input type="checkbox"/> in teilstationärer Pflege <input type="checkbox"/> in Kurzzeitpflege		<input type="checkbox"/>

Wird für ein Haushaltsmitglied Kindergeld gezahlt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, für welches Kind? (Name, Vorname)	An wen? (Name, Vorname der kindergeldberechtigten Person)	

7 Zahlen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied Unterhalt? (bitte ggf. Unterlagen einreichen) ja nein

Wenn ja, wer? (Name, Vorname)	An wen? (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)	Verwandtschafts- verhältnis	Grund	Monatlicher Betrag (in Euro)

8 Wohnen Sie allein mit einem Kind/mit Kindern unter zwölf Jahren zusammen und sind Sie wegen Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend? ja nein

Wenn ja, Dauer der Abwesenheit pro Woche? (Arbeitstage, Stunden)

Wohnen im Haushalt Kinder im Alter zwischen 16 und 25 Jahren mit eigenem Einkommen? ja nein

Wenn ja, wer? (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Monatliches Einkommen (in Euro)
Wer noch? (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Monatliches Einkommen (in Euro)

9 Betreuen Sie als nicht nur vorübergehend getrennt lebender Eltern- oder Pflegeeltern ein oder mehrere Kind(er), für das/die Sie mit das gemeinsame Sorgerecht haben und halten Sie dafür besonderen Wohnraum bereit? ja nein

Für welche Kinder?	Name, Vorname, Geburtsdatum	Name, Vorname, Geburtsdatum	Name, Vorname, Geburtsdatum
Anderer betreuender Eltern- oder Pflegeeltern?	Name, Vorname, Anschrift	Name, Vorname, Anschrift	Name, Vorname, Anschrift
Wer betreut zu welchem Anteil? (Angabe in %)	Antragsteller(in) Anderer Eltern-/Pflegeeltern %	Antragsteller(in) Anderer Eltern-/Pflegeeltern %	Antragsteller(in) Anderer Eltern-/Pflegeeltern %

10 Verfügen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied noch über anderen Wohnraum? ja nein

Wenn ja, wer? (Name, Vorname)	Wo? (Anschrift)	Wurde hierfür Wohngeld bewilligt oder beantragt?
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wer noch? (Name, Vorname)	Wo? (Anschrift)	Wurde hierfür Wohngeld bewilligt oder beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

11 Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten zwölf Monate verstorben? ja nein

Wenn ja, wer? (Name, Vorname, Geburtsdatum)	Wann? (Sterbedatum)
Sind Sie nach dem Todesfall umgezogen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Hat sich seit dem Todesfall die Zahl der Haushaltsmitglieder wieder erhöht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, durch wen? (Name, Vorname)	Wann?
Wird der auf die verstorbene Person entfallende Anteil der Kosten der Unterkunft in einer anderen Sozialleistung (wie z. B. Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe) mindestens teilweise berücksichtigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, bei wem? (Name, Vorname)	Bei welcher Leistung?

12 Angaben zum Einkommen - Bitte unbedingt vollständig ausfüllen -

Tragen Sie bitte **alle** Einkünfte und Einnahmen einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein. Wenn der Platz für die Angaben im Formular nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt. **Bitte Nachweise und Belege beifügen.**

Haushaltsmitglieder ▼	Einnahmen/Einkünfte Bitte jede Art einzeln auflühren		Werden Steuern vom Einkommen entrichtet?	Werden laufende Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?	Werden laufende Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?
	Art der Einnahmen, z. B. - Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung) - Renten, Pensionen - Arbeitslosengeld - Krankengeld - Zinsen aus Kapital - Unterhalt - Vermietung und Verpachtung - Elterngeld - ausländische Einkünfte/Einnahmen - Sachleistungen	Höhe der (Brutto-) Einnahmen bzw. der positiven Einkünfte (erhöhte Werbungskosten und Kinderbetreuungskosten ggf. bitte auf gesondertem Blatt) - in Euro -			
Antragsteller(in) (Name, Vorname)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
Haushaltsmitglied (Name, Vorname)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
Haushaltsmitglied (Name, Vorname)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
Haushaltsmitglied (Name, Vorname)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
Haushaltsmitglied (Name, Vorname)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
Haushaltsmitglied (Name, Vorname)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein

13

Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied innerhalb der letzten drei Jahre eine Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung erhalten? (bitte ggf. Nachweise beifügen)			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wer? (Name, Vorname)	Welche Leistung?	Wann?	Gesamtbetrag in Euro	
Erwarten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied in den nächsten zwölf Monaten entsprechende Einnahmen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied Sonderzuwendungen wie Weihnachts- oder Urlaubsgeld, Gratifikationen oder gleichwertige Bezüge?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wer? (Name, Vorname)	Welche Leistung?	Wann?	Gesamtbetrag in Euro	

14 Werden sich Ihre Einnahmen oder die der anderen Haushaltsmitglieder in den nächsten zwölf Monaten verringern oder erhöhen? ja, verringern ja, erhöhen nein

Wenn ja, bei wem? (Name, Vorname)	Ab wann?	Zukünftiges monatliches Einkommen in Euro
-----------------------------------	----------	---

Grund der Veränderung der Einnahmen (z. B. Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung, Versicherungsleistung)

15 Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder Vermögenswerte? ja nein

Falls ja, ergänzen Sie bitte die folgenden Angaben und legen Sie entsprechende Unterlagen bei:

<input type="checkbox"/> Immobilien (ohne den selbstgenutzten Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird)	Wertangabe in Euro (ca.)
<input type="checkbox"/> Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte	Wertangabe in Euro (ca.)
<input type="checkbox"/> Wertgegenstände, bewegliche Sachen (z. B. Auto, Schmuck)?	Wertangabe in Euro (ca.)
<input type="checkbox"/> Sonstige Vermögenswerte (z. B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)	Wertangabe in Euro (ca.)

Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte? ja nein

Falls ja, welcher Unterhaltsanspruch und für wen? Monatlicher Gesamtbetrag in Euro (ca.)

16 Angaben zum Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird

Eigenheim Eigentumswohnung eigentumsähnliches Dauerwohnrecht Erbbaurecht Nießbrauchrecht
 Wohnraum mit sonstigem Bestellungs- oder Überlassungsrecht (z. B. Anspruch auf Übertragung des Eigentums oder Nießbrauchs)

Sind Sie alleinige(r) Eigentümer(in) des Wohnraums? ja nein

Wenn nein, wer ist Miteigentümer(in)? (Name, Vorname, ggf. Geburtsname) Anschrift (Straße, Hausnr., ggf. Wohnungsnr., Postleitzahl, Ort, Telefonnummer)

Angaben zur Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung

Die aufgenommenen Fremdmittel dienen der Deckung

der Herstellungskosten des Kaufpreises
 eines nachträglichen Ausbaus einer Erweiterung einer baulichen Verbesserung/Modernisierung

Für den Wohnraum ist folgende jährliche Belastung aus dem Kapitaldienst aufzubringen (in Euro)

Gläubiger des Fremdmittels	Nennbetrag des Fremdmittels	Zinsen	Tilgung	Nebenleistung	Jahresleistung insgesamt

Entrichten Sie Prämien für eine Personenversicherung, die der Rückzahlung einer Festgeldhypothek dient, oder besteht ein Bausparvertrag, der zweckgebunden zur Rückzahlung von Fremdmitteln angespart wurde? ja nein

Art der Beiträge	Für welches Fremdmittel	Jährlicher Beitrag

Ist ein früheres Fremdmittel durch ein neues Fremdmittel ersetzt worden? (Eine Ersetzung bzw. Umfinanzierung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Vor- oder Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Wenn ja,			
Gläubiger und Art des Fremdmittels	Ursprünglicher Betrag	Restbetrag des ersetzten Fremdmittels zum Zeitpunkt der Umfinanzierung	Zeitpunkt der Umfinanzierung
	Euro	Euro	
	Euro	Euro	
	Euro	Euro	

Welche jährlichen Aufwendungen für den Wohnraum haben Sie darüber hinaus?	Euro/Jahr
Laufende Bürgschaftskosten	
Erbbauzinsen, Leibrenten und sonstige wiederkehrende Leistungen	
Grundsteuer	
Verwaltungskosten an Dritte (z. B. für Hausgeldabrechnung oder Wirtschaftsplan)	
Nutzungsentgelt	
Kosten für die eigenständig gewerbliche Lieferung von Wärme und Warmwasser	

17 Erhalten Sie private Leistungen oder öffentliche Darlehen/Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Aufwendungsdarlehen, Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätzuschüsse?
(z. B. vom Land, von der Gemeinde, vom Arbeitgeber oder Eigenheimzulage?) ja nein

Wenn ja, welche?	Von wem? (Name, Vorname; Unternehmen oder Behörde)	Seit wann?	In welcher Höhe? (Angabe in Euro)

18 Die Wohnfläche des gesamten Objekts beträgt m²

Von der gesamten Wohnfläche werden

ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt m²

anderen Personen entgeltlich (bitte Untermietvertrag vorlegen) oder unentgeltlich überlassen m²

von anderen Personen entgeltlich (bitte Vertrag vorlegen) oder unentgeltlich mitbewohnt m²

Welche Nebenkosten fallen für diese Räume an?

<input type="checkbox"/> Betriebskosten für zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlagen sowie zentrale Brennstoffversorgungsanlagen	Euro	<input type="checkbox"/> Zuschläge für Strom- und/oder Gasverbrauch	Euro
<input type="checkbox"/> Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser	Euro	<input type="checkbox"/> Sonstige Leistungen (z. B. Möblierung)	Euro

Gehören zum Gebäude/zur Wohnung Garagen/Stellplätze/Carports? ja nein

Anzahl insgesamt	davon selbst genutzt	davon anderen Personen überlassen	Monatliche Einnahme aus der Überlassung
			Euro

Haben Sie weitere Teile des Grundstücks oder dazugehörige Nebengebäude, Anlagen oder bauliche Einrichtungen anderen Personen zum Gebrauch überlassen? ja nein

Art des Gebäudes, der Anlage oder Einrichtung	Höhe des Entgelts monatlich
	Euro

Steht Ihnen oder einem anderen Haushaltsmitglied ein notariell verbrieftes, unentgeltliches Wohnrecht zu?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, <input type="checkbox"/> für den Wohnraum nach Nr. 2 <input type="checkbox"/> für einen anderen Wohnraum (Bitte Anschrift angeben)	

19 Für ausländische Personen Ihres Haushalts auszufüllen

Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraums für Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied zu tragen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wer? (Name, Vorname, Anschrift)	Für wen? (Name, Vorname)	Wie hoch sind monatlich die übernommenen Kosten für den Wohnraum? (Angabe in Euro)

20 Sonstige Angaben

Das Wohngeld soll überwiesen werden an	
<input type="checkbox"/> mich	<input type="checkbox"/> folgende/n Person/Leistungsträger (Name, Vorname, Anschrift)
IBAN	BIC

Wichtige Hinweise

Wohngeld ist eine Sozialleistung. Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind (§ 60 SGB I); andernfalls kann die Leistung versagt oder entzogen (§ 66 SGB I) oder der Antrag nach dem Grundsatz der materiellen Beweislast abgelehnt werden. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Verarbeitung für die Wohngeldstatistik sind § 67 a SGB X und §§ 34 bis 36 WoGG. Für Zwecke der Wohngeldstatistik werden die Daten ohne Namen verarbeitet. **Beachten Sie bitte, dass im Antrag unbeantwortete Fragestellungen weitere und gegebenenfalls zeitintensive Nachfragen zur Folge haben können.** Die Wohngeldbehörde nimmt zur Vermeidung rechtswidriger Inanspruchnahme von Wohngeld für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt worden ist, regelmäßig Überprüfungen der Angaben im Wege eines (automatisierten) Datenabgleichs vor. Dabei wird überprüft, ob

- zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder Transferleistungen, die zum Ausschluss von Wohngeld führen (vgl. Erläuterungen zu diesem Antrag), beantragt haben oder erhalten; dies gilt auch für zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- die Bundesagentur für Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat;
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für die Wohngeld geleistet wurde, und unter welcher neuen Anschrift es gemeldet ist;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind.

Die Überprüfungen sind bis zum Ablauf von 10 Jahren nach Bekanntgabe der dazugehörigen Wohngeldbewilligung zulässig. Rechtsgrundlage für den Datenabgleich ist § 33 WoGG in Verbindung mit §§ 16 bis 21 der Wohngeldverordnung. Wenn aufgrund des (automatisierten) Datenabgleichs der Verdacht besteht oder feststeht, dass Wohngeld rechtswidrig in Anspruch genommen wurde oder wird, sind durch die Wohngeldbehörde weitere Ermittlungen durchzuführen. Sofern die wohngeldberechtigte Person oder ein berücksichtigtes Haushaltsmitglied nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung mitwirkt, kann die Wohngeldbehörde nach § 23 WoGG bzw. § 3 SGB X bei anderen Stellen (z. B. Arbeitgeber, Banken und Kreditinstitute, Rententrägern, Agentur für Arbeit) - teils kostenpflichtige - Auskünfte einholen. Die Kosten für weitere Auskunftsersuchen hat der Mitwirkungspflichtige der Wohngeldbehörde zu erstatten. Beachten Sie im Übrigen bitte die Hinweise in den Erläuterungen zu diesem Antrag.

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich versichere, dass ich die Erläuterungen zu diesem Antrag zur Kenntnis genommen habe und meine Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag gemacht sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass ich und die in Nummer 3 genannten Haushaltsmitglieder keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht solche aus gelegentlicher Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldbehörde Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung von Wohngeld erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch schon vor Bekanntgabe des Wohngeldbescheids. Insbesondere muss ich es der Wohngeldbehörde mitteilen, wenn sich nicht nur vorübergehend

- die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder (§ 6 Abs. 1 WoGG) auf mindestens ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied verringert oder die Anzahl der vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitglieder (§§ 7 und 8 Abs. 1 WoGG) erhöht,
- die monatliche Belastung (§ 10 WoGG) um mehr als 15 Prozent gegenüber der im Bewilligungsbescheid genannten Belastung verringert oder
- die Summe aus den monatlichen positiven Einkünften nach § 14 Abs. 1 WoGG und den monatlichen Einnahmen nach § 14

Abs. 2 WoGG aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder um mehr als 15 Prozent gegenüber dem im Bewilligungsbescheid genannten Betrag erhöht; dies gilt auch, wenn sich der Betrag um mehr als 15 Prozent erhöht, weil sich die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder erhöht hat.

Diese Mitteilungspflichten bestehen auch, wenn sich die Änderungen auf einen abgelaufenen Bewilligungszeitraum beziehen, längstens für drei Jahre vor Kenntnis von der Änderung der Verhältnisse; der Kenntnis steht die Nichtkenntnis infolge grober Fahrlässigkeit gleich.

Ebenso muss ich es der Wohngeldbehörde unverzüglich mitteilen,

- wenn der Wohnraum, für den Wohngeld bewilligt ist, von keinem zu berücksichtigenden Haushaltsmitglied mehr benutzt wird (dies gilt auch für einen Umzug innerhalb des Wohngebäudes) oder
- wenn für ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ein Verwaltungsverfahren zur Feststellung von Grund und Höhe einer Transferleistung begonnen hat oder ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied eine solche Transferleistung erhält.

Ob mitteilungspflichtige Änderungen der Verhältnisse vorliegen, klären Sie bitte im Zweifelsfall mit Ihrer Wohngeldbehörde. Im Übrigen kann eine Neuberechnung des Wohngeldes im Einzelfall auch geboten sein, wenn die Voraussetzungen für eine mitteilungspflichtige Änderung der Verhältnisse nicht vorliegen.

Mir ist bekannt, dass unrichtige bzw. unvollständige Angaben im Antragsverfahren oder Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten als Straftat (Betrug) nach § 263 Strafgesetzbuch mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren bzw. als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden können. Die Wohngeldbehörden teilen solche Fälle der Staatsanwaltschaft mit bzw. werden unverzüglich ein Bußgeldverfahren einleiten.

Mir ist weiter bekannt, dass zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzahlen ist und dass alle volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitglieder dafür als Gesamtschuldner haften.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrags erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir in diesem Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrags entstehen, nicht erstattet werden. Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen personenbezogenen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Bei nachträglichen Änderungen:

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der nachträglich durch mich oder die Wohngeldbehörde vorgenommenen Änderungen oder Ergänzungen unter Nummer(n)

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Von der Gemeinde ausfüllen lassen!

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers über den Wohnsitz, die Zahl der zum Haushalt rechnenden Personen und deren Familienstand stimmen mit den Eintragungen im Melderegister

überein in folgenden Punkten nicht überein:

Bei dem unter Nr. 2 angegebenen Wohnraum handelt es sich um den

Hauptwohnsitz
(Anschrift)

ggf.: Nebenwohnsitz in
(Anschrift)

Nebenwohnsitz
(Anschrift)

Hauptwohnsitz in
(Anschrift)

Zuzug am

von

Ort, Datum

Unterschrift